

Pressemitteilung

Direktion für Kommunikation

Ref: 317d10

Tel. +33 (0) 3 88 41 25 60

Fax +33 (0) 3 88 41 39 11

Internet: www.coe.int/de

e-mail: pressunit@coe.int



47 Mitgliedsstaaten

Albanien
Andorra
Armenien
Aserbaidschan
Belgien
Bosnien und Herzegowina
Bulgarien
Dänemark
Deutschland
"Die ehemalige
jugoslawische Republik
Mazedonien"
Estland
Finnland
Frankreich
Georgien
Griechenland
Irland
Island
Italien
Kroatien
Lettland
Liechtenstein
Litauen
Luxemburg
Malta
Moldau
Monaco
Montenegro
Niederlande
Norwegen
Österreich
Polen
Portugal
Rumänien
Russland
San Marino
Schweden
Schweiz
Serbien
Slowakei
Slowenien
Spanien
Tschechische Republik
Türkei
Ukraine
Ungarn
Vereinigtes Königreich
Zypern

Scandar Copti und Yaron Shani gewinnen den Filmpreis des Europarates (FACE) beim Filmfestival in Istanbul mit „Ajami” – Besondere Erwähnung der Jury für Philippe Van Leeuw für „Der Tag, an dem Gott auf Reisen ging”

Istanbul, 17.04.2010 – Maud de Boer-Buquicchio, Stellvertretende Generalsekretärin des Europarates überreichte den vierten Filmpreis des Europarates (FACE) an Scandar Copti und Yaron Shani auf den Abschlussfeierlichkeiten des 29. internationalen Filmfestivals in Istanbul.

Die Entscheidung der Menschenrechts-Jury wurde von ihrem Präsidenten Marco Bechis bekannt gegeben, dem FACE-Gewinner des Jahres 2009 für den Film „Birdwatchers”, der „Ajami” als eine „ursprüngliche Erzählung über eine vielschichtige Gesellschaft mit verschiedenen Religionen, Glaubensrichtungen, Traditionen und Interessen” beschrieb, „die nebeneinander bestehen müssen”. „Die zwei Regisseure haben mit viel Geschick die richtige Sprache für einen Kinofilm gefunden, um diese kraftvolle Geschichte zu erzählen”, sagte die Jury. Der Name „Ajami” geht auf einen Stadtteil mit vielen Ethnien in Jaffa in Israel zurück. Der Film beginnt mit einem Rachemord, einem Fall verwechselter Identitäten, dessen Auswirkungen zu tragischen Ergebnissen führen.

Mitglieder der Jury waren der Meinung, dass Philippe Van Leeuw eine besondere Erwähnung für seinen Film „Der Tag, an dem Gott auf Reisen ging” gebührt, damit „*Ruanda nicht vergessen wird*”.

In diesem Jahr wurden 11 Filme für den Bereich Menschenrechte eingereicht (*).

Der an Scandar Copti und Yaron Shani überreichte Preis besteht aus einer Bronzeskulptur und einem Preisgeld von 10.000 Euro, zum Teil von Eurimages, dem Fonds des Europarates für die Koproduktion, den Vertrieb und die Vorführung europäischer kinematografischer Werke, finanziert.

Die Entscheidung zur Einrichtung des FACE-Filmpreises spiegelt das Engagement des Europarates für das Kino und auch die kulturelle Diversität wider und stellt eine Anerkennung des Beitrags dar, den die Welt des Kinos für die Entwicklung der Menschenrechte weltweit leisten kann.

Der FACE-Filmpreis ist eine jährliche Zusammenarbeit zwischen dem Europarat und dem International Filmfestival Istanbul.

(*) Weitere Information stehen zur Verfügung unter www.coe.int oder www.iksv.org/film

Wenn Sie unsere Pressemitteilungen per Mai empfangen wollen, wenden Sie sich bitte an: Council.of.Europe.Press@coe.int

Der Europarat wurde 1949 mit dem Ziel gegründet, Demokratie und Menschenrechte auf dem ganzen Kontinent zu fördern. Er gibt zudem Antworten auf die sozialen, kulturellen und rechtlichen Herausforderungen, die sich in den 47 Mitgliedsstaaten stellen.

Kontakt in Istanbul:

Can FISEK, Presseabteilung des Europarates

Mobil: +33 (0)6 75 65 03 41 E-Mail: can.fisek@coe.int